

Lange Nacht der Wissenschaften am 10. Mai 2014 von 17.00 bis 24.00 Uhr

Steuer- und Sozialpolitik bei wachsender Ungleichheit

Institut für Volkswirtschaftslehre | Öffentliche Finanzen und Sozialpolitik

„Wir sind die 99%“, verkündet die Occupy-Bewegung und fordert, die Gier und Korruption der reichsten 1% nicht länger zu tolerieren. Starökonomien wie Joseph Stiglitz warnen, dass der wachsende Reichtum der obersten 1% in den USA und die Verarmung der unteren Einkommensklassen zur Gefahr für die Demokratie werden könne. Doch wie sehen die Fakten für Deutschland aus? Anhand von Postern können Sie sich informieren, wie sich Topeinkommen und Ungleichheit in Deutschland entwickelt haben. Wir zeigen Ihnen neueste Forschungsergebnisse zu Chancengleichheit, Ungleichheit über den Lebenszyklus und zur Rolle des Sozialstaats. Mit dem interaktiven Atlas der Ungleichheit können Sie selbst herausfinden, in welchen Bundesländern die Ungleichheit besonders gestiegen ist. Checken Sie mit unserem Einkommenscheck, wo Sie sich in der Einkommensverteilung in Deutschland befinden. Gehören Sie tatsächlich zur Mittelschicht?



PROGRAMM (Hörsaal 107 a)

17.00–23.00 Uhr Posterpräsentationen

- **Topeinkommen in Deutschland** vom Kaiserreich bis heute
- **Wie misst man Ungleichheit?** Jahreseinkommen vs. Lebenseinkommen
- **Robin Hood oder Sparschwein** – Wozu dient der deutsche Sozialstaat?
- **Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm?** – Aufstiegschancen in Deutschland
- **Ist Einkommen gleich Einkommen?** – Geförderte Beschäftigung und subjektive Lebenszufriedenheit
- **Arm und Reich** – Vermögen in Deutschland
- **Warum nimmt die Ungleichheit zu?**

17.00–23.00 Uhr Zum Mitmachen

- Der Atlas der Ungleichheit
- Einkommenscheck

Ort: Garystraße 21, 14195 Berlin

Zeit: 17.00–23.00 Uhr

Infos: www.wiwi.fu-berlin.de/forschung/promotionskolleg/Veranstaltungen/Lange-Nacht-der-Wissenschaften/